

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 28

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XIII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Oktober 1897.

Wochenspruch: Wären die Reichen milde Leut' und besäßen die Armen
Zufriedenheit, so gäb' es wenig Bettel-Leut'.

Verbandswesen.

**Argauischer kantonaler
Handwerker- und Gewerbe-
verein.** An der in Brugg
stattgefundenen Vorstandssitzung
wurde unter anderem beschlossen:
Eingabe an die Regierung

betreffend Erhöhung der Hausierpatent-Gebühren und betreffend
Subvention der Lehrlingsprüfungen. Für letztere wird ein
jährlicher Beitrag von Fr. 3000 verlangt. Die vierte
kantonale Lehrlingsprüfung findet am 10. Oktober in Ober-
wyenthäl statt.

Die Versammlung des **kurzenbergischen Handwerker-
vereins** behandelte den Antrag der Sektion Heiden betr.
Subvention bei Neuerstellung von Blitzab-
leitern. Es wurde betont, daß dies im Interesse der
kantonalen Affekuranz liege. — Wenn an die Hydranten,
Spritzen, Moosen, sowie an das Rettungswesen Beiträge
geleistet werden, warum soll es denn nicht ebenso gerecht
und billig sein, wenn denjenigen, die Blitzableiter erstellen,
auch eine Unterstützung zu teil wird? Wie viele Brandfälle
konnten dadurch schon bei Blitzschlag verhütet werden!

Der **schweizer. Ingenieur- und Architektenverein** will
sich in Gemeinschaft mit den gleichen deutschen und öster-
reichischen Vereinen an der Herausgabe eines Werkes über
„das Bauernhaus in Deutschland, Oesterreich und der
Schweiz“ beteiligen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neues Postgebäude in Freiburg. Die Erd-
und Maurerarbeiten an das Baugeschäft Ch. Winkler daselbst.

Gebäude des mechanisch-technischen Labo-
ratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich.
Die Erd- und Maurerarbeiten an Mosher u. Kramer, Zürich;
die Steinhauerarbeiten an Gebr. Ortelli in Biasca und D.
von Tobel in Zürich.

Wohnung im Postgebäude in Solothurn.
Die Maurer-, Zimmer- und Gipserarbeiten an Fröhlicher u.
Gluz; die Schlosserarbeiten an Ch. Günther; die Schreiner-
arbeiten an J. Fischer; die Malerarbeiten an R. Wannwart,
alle in Solothurn.

Stallbaracken auf dem Beundenfeld Bern.
Die Zimmerarbeiten an G. Ingold in Bern; die Ziegelbe-
dachungsarbeiten an Friedr. Müller in Bern.

Postgebäude in Frauenfeld. Die Erstellung
der eisernen Rolltäden an Ant. Grlefer in Madorf.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Das **Verlikoner-Projekt** betr. Ausbeutung der Sihl-
wasserkraft findet im allgemeinen recht günstige Aufnahme
im Bezirk Einsiedeln. Auch in Iberg's grünen Thalgebirgen
freut man sich auf den künftigen Sihlsee. Derselbe gäbe
aber auch ein prächtiges Berglandschaftsbild. Er würde (von